

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1849

313 (14.11.1849)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 313.

Mittwoch den 14. November

1849.

Verein für innere Mission in Karlsruhe.

Wir haben dem heutigen Tagblatt einen Bericht über die am 10. Oktober in Durlach abgehaltene Versammlung für innere Mission beigegeben, und verbinden damit an alle diejenigen, welchen die Sache zu Herzen geht, die Einladung zum Beitritt in den Verein.

Die Anmeldungen wollen bei einem der Unterzeichneten gemacht werden.
Karlsruhe den 14. November 1849.

Der Vorstand:

Domänendirektor Helbing, Lyceumsstraße Nr. 7;
Pfarrer Pitt, Lindenstraße Nr. 4;
Hofbäcker Gerwig, Waldstraße Nr. 24;
Ministerialassessor Diez, Hirschstraße Nr. 30;
Professor Maurer, innerer Birkel Nr. 4;
Kirchengemeinderath Schneider, Erbprinzenstraße Nr. 25.

Die hiesigen Mitglieder des Central-Vorstandes:

Domänendirektor Beger, Langestraße Nr. 167;
Professor Fr. Eisenlohr, Karlsstraße Nr. 13 b.;
Stadvicarius Mühlhäuser, Kreuzstraße Nr. 20.

Bekanntmachung.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aeckern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten; es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 Kr. verfällt werden.
Karlsruhe den 7. November 1849.

Gemeinderath.

Maisch.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Samstag den 17. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden an der Rheinbrücke bei Knielingen im dortigen Brückengebäude nachbemerkte abgängige Materialien:

eichene Schiffsdielen, 1021 Fuß enthaltend,
eichenes Kurbenholz, 182 " "
forlene Schwarten,
tannene Brückendielen, 91 Stück,
tannenes Bauholz und Streckbäume,
eine tannene Tragschwelle und
altes Eisen, 242½ Pfund,

in 19 Abtheilungen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 7. November 1849.

Großh. Hauptsteueramt.

(1) [Versteigerung.] Am Montag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird ein in dem hiesigen Eisenbahnbaumaterialhof lagerndes Quantum Holz, als:

forlene Dienstbahnschwellen,
eichene Schwarten,
tannene und eichene Dielen, sowie
gebrauchtes Bauholz

in sächlichen Abtheilungen gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu Steiglustige eingeladen werden.

Karlsruhe den 12. November 1849.

Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion.

Keller.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Udlerstraße Nr. 42 ist eine freundliche Wohnung von 5 bis 7 Zimmern, Küche und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Dasselbst können auch sogleich zwei unmöblirte Zimmer an einen ledigen Herrn abgegeben werden.

Langestraße Nr. 58 ist im Hintergebäude ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich oder auf den 23. Januar zu beziehen.

Langestraße Nr. 70 ist im Hintergebäude im 2. Stock ein heizbares Zimmer, Küche u. Keller sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 98 ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern nebst sonstigen Bequemlichkeiten billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 203, nächst der Infanterie-Kaserne, ist ein Logis im Hintergebäude, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Speicher, Waschküche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April k. J. zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 47 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern nebst 2 Mansardenzimmern und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Januar 1850 zu vermieten; auch kann auf Verlangen Garten dazu gegeben werden.

Steinstraße Nr. 7 ist ein schön möblirtes Zimmer, vornenheraus, an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres hierüber ebenda im untern Stock.

Steinstraße Nr. 25 sind 2 möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis von 5 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten.

Zähringerstraße (neue) Nr. 19 ist im 3. Stock das Ecklogis, bestehend in 4 Zimmern, eine verrohrte und eine andere Speicherkammer, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. — Das Nähere zu erfragen bei Glaser Marktstahler, kleine Herrenstraße Nr. 13.

Zähringerstraße Nr. 47 ist sogleich zu vermieten:

- 1) im zweiten Stock ein elegant möblirtes Zimmer;
- 2) im dritten Stock ein Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel.

Zirkel (vorderer) Nr. 11 ist der erste und zweite Stock mit allen Erfordernissen und Stallung zu vermieten und sogleich zu beziehen; auf Verlangen werden auch einzelne Zimmer abgegeben.

Im Eckhause Nr. 30 der Waldhornstraße, der goldenen Sonne gegenüber, ist sogleich oder auf den 23. Januar eine sehr geräumige Wohnung, bestehend in 6—7 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenkammer, Holzplatz mit oder ohne Stallung zu vermieten.

Ek der Kronen- und Spitalstraße Nr. 25 ist ein freundliches Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel an einen Herrn oder solides Frauenzimmer täglich zu vermieten; auf Verlangen wird auch Kost dazu gegeben. Näheres im 3. Stock.

Auf den 23. Januar ist ein großer Keller zu vermieten. Das Nähere Kronenstraße Nr. 28.

Ein Stall zu 3 Pferden mit Heuspeicher ist auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 28 eine Treppe hoch.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen, welches im Nähen und Bügeln ganz gut erfahren ist, findet auf Weihnachten oder auch schon früher eine Stelle. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gefeste Person, die mit kleinen Kindern gut umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße Nr. 6.

(1) [Stellegesuch.] Eine Person von gefestem Alter, welche viele Jahre bei Kindern war, vorzüglich auch die Pflege von ganz kleinen Kindern versteht, und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht in dieser Eigenschaft eine passende Stelle; der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 40 im 3. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junges fleißiges Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, besonders Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 16 im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche schon lange Jahre bei hohen Herrschaften, so wie auch in honetten Bürgerhäusern gedient hat, gute Zeugnisse aufweisen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine passende Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 43 im zweiten Stock bei Rebmann.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein junger Mensch eine Stelle als Hausknecht, der sogleich eintreten kann. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 43.

(1) [Verlorenes.] Vorige Woche ging ein goldener Uhrenschlüssel, oval und oben gesprungen, verloren. Der Finder wolle ihn gegen 2 fl. 42 kr. Belohnung Kronenstraße Nr. 27 im 3. Stock abgeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Bettkanapeegestell, nussbaumener Uhrenkasten, tannener angestrichener Glaskasten, Reisekoffer, großer Küchenschaff nebst verschiedene Rahmen werden um billigen Preis in der Hospitalstraße Nr. 42 im Hinterhaus abgegeben.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird eine große Bettlade, ein Kleiderkästchen und eine Kinderbettlade billigen Preises gesucht: alte Waldstraße Nr. 13.

Jemand, der richtig, schön und schnell schreibt, in anwaltshaftlichen Schreibereien Übung hat und unbescholten ist, findet Amalienstraße Nr. 19 im ersten Stock Beschäftigung.

Im Eckhaus der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15 steht ein stark in Eisen gebundenes Regenwasserfaß billig zu verkaufen.

Ein schöner schwarzer Frack ist in Auftrag bei Schneidermeister D. Heck billigen Preises zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Weinverkauf.

Es werden reingehaltene Ueberheimer Weine zu 8, 10, 12, 16, 20 und 24 kr. und in höheren Preisen per Maas im gesetzlichen Quantum verkauft bei

Bogel & Meyer.

Karl-Friedrichstraße Nr. 21.

Für Damen.

Mein Lager in Lingerie de Paris ist durch eine so eben eingetroffene Sendung in den neuesten Gegenständen bestens assortirt, wovon ich meine Abnehmer benachrichtige.

Wilh. Himmelheber.

Feine Terneaux

zu Mänteln und Kleidern, von 1 fl. 18 kr. bis 1 fl. 24 kr. per Elle.

Mantel-Flanelle

in den neuesten Dessins, 2 Ellen breit, à 1 fl. 18 kr. per Elle.

Lange Winter-Shawls,

die größten Sorten von 6 fl. bis 9 fl. per Stück.

Drap Amazone,

in hellen und dunklen Farben, zu Damenpaletots, Reitkleidern und Mänteln, sind wieder in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Feine Terneaux

zu Mänteln und Kleidern, von 1 fl. 6 kr.
bis 1 fl. 12 kr. per Elle.

Mantel-Blanelle,

$\frac{3}{4}$ breit, à 1 fl. 15 kr. per Elle.

Winter-Shawls

von 2 fl. 42 kr. bis 9 fl. per Stück.

Drap Amazone

zu Damenpaletots und Mänteln sind wieder
in reicher Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon, Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Frische Austern, Caviar

in 1, 2, 3, 4, 8 und 9 Pfund-Fätschen, ger. Kochs,
Briden, Bückinge, Sardellen in kleinem u. großem
Gebinde, mar. Häringe, holl. Volkhäringe in $\frac{1}{16}$,
 $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Tonnen, wie auch Nürnberger Salz-
und Essiggurken in Fätschen sind zu haben bei

C. Arleth.

Feinste Weidenkörbchen

in allen Formen, schwarz, lackirt und weiß, sowie
Holzkörbe sind neu angekommen in

W. Döring's Spielwaarenhandlung.

Fürstliche 10 fl. Obligations-Loose,

deren Ziehung am 15. dieses Monats stattfindet und
wobei 5000 fl., 1500 fl., 300 fl., 5mal 100 fl.,
u. s. w. gewonnen werden, sind zu haben bei

K. A. Lewis,

Langestraße Nr. 94.

Ballschuhe

in Atlas, Zeug und Saffian,

ausgezeichnet schön gearbeitet und vom besten Atlas,
das Paar zu 2 fl., in feinem Lasing 1 fl. 36 kr.,
in Saffian 1 fl. 36 kr., sind in großer Auswahl
zu haben im

Damenschuhlager von

Ch. Simon,

innerer Zirkel Nr. 22, im obern Stock,
dem Hof von Holland gegenüber.

Coiffures des Bals.

Die so anmittenen Guirlanden, Bouquets
und Coiffures aus la Filleule des sées.
Ferner sind Pughüte so eben aus Paris
angekommen im

Salon des Modes françaises,

Lange- und Waldstr.-Ecke Nr. 122
(au premier.)

Der Salon ist auch des Abends geöffnet.

**W. Helm**

aus Frankfurt am Main

(Marstallseite nächst dem Schloß)

bezieht diese Messe mit einem reichhaltigen Lager von
englischen

Stahlschreibfedern,

die Alles bis jetzt Dagewesene, hinsichtlich ihrer Schleif-
art, Elastizität und Dauerhaftigkeit weit überreffen
und nichts zu wünschen übrig lassen. Bei mehr als
100 verschiedenen Arten und einem Vorrath von

50,000 Duzend

befinden sich alle Spizarten, so daß man für die
leichteste so wie für die schwerste Hand die passende
Feder findet. Ferner werden zur Auswahl der Sor-
ten Musterkarten mit 12 Stück verschiedenen
Federn zu 9 kr. ausgegeben und später an Zahlung
angenommen.

**Neueste magnetische Federn und
Platina-Federn,**

die gleich Dinte annehmen und nie rosten.

Die Preise werden so billig gestellt, daß man ein
Duzend von 2 bis 6 kr. das Gros von 12 bis
48 kr. bekommen kann. Federhalter von allen
Sorten, von 1 bis 6 kr. das Stück, im Duzend
billiger.

Nachstehende Kalender pro 1850 sind erschienen
und bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße
Nr. 60, zu haben:

Der Lehrer hinkende Bote, Preis . . .	8 kr.
" " Landbote	5 kr.
" Rheinländische Hausfreund	6 kr.
" Freiburger Bote	7 kr.
" " Volkskalender	4 kr.
" Wandersmann	9 kr.
" Wanderer am Rhein	9 kr.
" Rastatter hinkende Bote	6 kr.

Unterzeichneter empfiehlt sich auch dieses Jahr
wieder im Rauteinschneiden. Bestellungen können
bei Herrn Bierbrauer Eyppe, Hirschstraße Nr. 14,
gemacht werden.

Karl Pfeifer.

Anzeige.

Für abgängige Pferde zahlt die
Waffenmeisterei Durlach per Stück zwei bis
sechs Gulden.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Chorprobe.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14. November. 153. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Des Herzogs Befehl.** Lustspiel in 4 Aufzügen, von Töpfer. Vorher: **Der häusliche Zwist.** Lustspiel in 1 Aufzug, von Kogebue.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)
 Den 27. September. Ludwig Johann Heinrich, Vater Joh. Nepomuk Bögle, Bürg. u. Schuhmachermstr. hier.
 Den 28. Klara, Wat. Philipp Dienst, aus Forchheim bei Kenzingen, Leutnant vom vorm. Leibinf.-Reg. hier.
 Den 29. Franz Karl, Wat. Franz Peter Braun, Bürger zu Philippsburg, Artillerieoberwachmeister hier.
 Den 2. Oktober. Lina Barbara, Wat. Karl Beringer, Bürger zu Heddesheim, Packer im Bahnhofs hier.
 Den 5. Karl Friedrich, Vater Friedrich Osterberger, Bürger zu Dietlingen, Schmied im Bahnhofs hier.
 Den 7. Christine Elisabethe Luise, Vater Johann Knapper, Bürger und Buchscheerer hier.
 Den 10. Marie Katharine, Wat. Georg Anton Heilig, Bürger zu Neudorf, großh. Stallbedienter hier.
 Den 11. Theodor Wilhelm, starb den 20. Oktober, Wat. Eduard Franz, Bürger zu Niederhausen, Rangleisgehilfe bei großh. Justizministerium hier.
 Den 13. Henrike Katharine, Wat. Jakob Kempf, Bürger zu Rohrbach bei Eppingen, Fabrik Schmied hier.
 Den 13. Karl, Vater Joseph Guggler, Bürger zu Scheibhard in Rheinbayern, Fabrik Schlosser hier.
 Den 18. Wilhelm Leopold, Wat. Joh. Georg Reuter, Bürger zu Wiesenthal bei Philippsburg, Deconom hier.
 Den 18. August Gustav, Vater Leopold Koller, aus Wien, Bürger zu Stupferich, Chorsänger beim großh. Hoftheater hier.
 Den 19. Regine Barbara, starb den 22. Oktober, Wat. Albert Vogel, Bürger zu Ibhlingen, Eisenbahnarbeiter hier.
 Den 19. Robert Ludwig, Wat. Anton Quatti, Bürg. zu Ettlingen, großh. Polizeidiener hier.
 Den 20. August Heinrich, Vater Robert Maximilian Frig, Bürger und Kaufmann hier.
 Den 24. August Hieronymus, Vater Hieronymus Pöschel, Bürg. zu Offenburg, Profos bei großh. Artillerie hier.
 Den 24. Marie Elisabethe und Dorothee Karoline, Wat. Dr. Franz Joseph Berat, großh. Medizinalrath hier.
 Den 27. Karoline Elisabethe, Vater Franz Dreszger, Bürger zu Wehr, Dreher im Bahnhofs hier.
 Den 28. Luise Katharine, Wat. Christian Putt, Bürger und Tagelöhner hier.
 In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Kopulirt.)
 Den 4. Oktober. Franz Mayerhofer, großh. Poffänger und Hofschauspieler von hier, mit Amalie Beauval aus Mannheim.

Den 7. Anton Rühl, Bürger zu Münzesheim, Steinsdruckerarbeiter hier, mit Katharine Steiger aus Tiefenbach.

Den 7. Karl Kuhn, Bürg. zu Rohrbach bei Eppingen, Schneider hier, mit Philippine Zimmermann aus Stein am Kocher.

Den 14. Wilhelm Anselm, Bürger u. Schreiner hier, mit Sophie Gartner, beide von hier.

Den 14. Joseph Biegler, Bürger zu Oberwittighausen, Postkantzleidienergehilfe hier, mit Luise Kastätter von hier.

Den 18. Franz Karl Edmund Kamm aus Wertheim, großh. bad. Infanterieoberleutnant hier, mit Marie von Pierron aus Mannheim.

Den 21. Georg Ams, Bürger und Dreher hier, mit Marie Magdalene Rosenburger aus Heimersdorf.

Den 21. Philipp Bopst, Bürger zu Wehr, Fabrik Schlosser hier, mit Katharine Linder von hier.

Den 25. Johann Christian Gdh, Bürger und Schuhmachermeister zu Steinsfurt, mit Elisabethe Pfämann aus Bruchsal.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 6. Oktober. Joseph Prieur von hier, Soldat vom vorm. 1. Inf.-Reg., alt 27 J. 4 M. 10 T.

Den 7. Anna Coa, Vater Karl behn, Bürger in Bruchsal, Schmied hier, alt 1 M. 7 T.

Den 8. Maria Theresia Selgam, geb. Ditto aus Unterschöpf, Ehefrau des großh. Steuerektors Philipp Selgam hier, alt 44 J. 6 M.

Den 8. Karoline Elisabethe Marie Henriette, Vater Friedrich Wirth, Bürger und Buchhändler hier, alt 3 M. 8 T.

Den 9. Nikolaus Gröber aus Heppenheim, Bürger u. Mauerballier hier, ein Ehemann, alt 71 J. 7 M. 18 T.

Den 15. Jakobine, Wat. Burkhardt Rückert, Bürg. u. Schmiedmeister zu Billigheim, alt 1 J. 9 M. 6 T.

Den 15. Friederike Luise Genoseva Magdalena, Vater Johann Widder, Bürger zu Sattelbach, Pflasterer hier, alt 6 M.

Den 16. Wilhelm Christoph Franz, Wat. Jak. Günth, Bürger und Schneidermeister hier, alt 1 J. 4 M.

Den 16. Johann Kromer aus Mählberg, Bürger und pens. Schmiedwerkmeister im großherz. Zeughause hier, Ehemann, alt 62 J. 9 M. 19 T.

Den 18. Karl Johann, Wat. Johann Gessler, Bürger u. Beleuchtungsdienner hier, alt 6 J. 9 M. 19 T.

Den 23. Elisabethe Marie, Vater Johann Steigle, Bürger zu Hochhausen, Schneider hier, alt 1 J. 2 M. 13 T.

Den 29. Franziska, Wat. Joseph Stegmaier, Bürger zu Zaisenhäusen, Fabrik Schlosser hier, alt 12 J. 7 M. 20 T.

Den 31. Crescentia Lorenz, geb. Schunggart aus Kirchen im Kirchthole, Ehefrau des Joh. Joseph Lorenz, Sekretär bei großh. Baudirektion hier, alt 46 J. 9 M. 7 Tage.

Wiesanzeige.

Bitte, diese Anzeige nicht zu übersehen!

Adam Hülsenhaus, Flanellfabrikant

aus Kallstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

erlaubt sich hiermit sein bestens assortirtes Wollenwaaren-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen, als: die feinsten und besten Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche die vollkommenste Güte gleich wie die englischen haben und auf das Beste decatirt sind, damit dieselben durchs Waschen und vom Schweiße nicht mehr eingehen; ferner auch die schwersten Molstone von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$ Breite, wo man von letztern nur zwei Bahnen für einen Unterrock nöthig hat, sowie alle Sorten carrierte Flanelle, für Mäntel und Kleider sehr passend, auch eine große Auswahl in wollenen Gesundheits-Bettdecken, Hügel- und Pferdebedecken und Hamburger Strickwolle; sämmtliche Waaren bestehen aus reiner Schafwolle, ohne den mindesten Zusatz von Baumwolle.

Da ich mich entschlossen habe, von hier nach Hause zu reisen, so werden sämtliche Waaren zu ganz billigen Preisen verkauft, und bitte, sich von deren Wahrheit überzeugen zu wollen. Meine Bude befindet sich, wie schon bekannt, auf der Marstallseite, Hauptreihe, mit Firma versehen.

Ich empfehle auch noch eine Parthie Rosa-Flanell, welcher für Leibbinden und Hemden sehr nützlich und gesund ist.

Adam Hülfenhaus, Flanellfabrikant.

Großes Lager von Cravatten, Slips, Brustbedeckungen und Scharpen, für Herren, in Lasting, Atlas und Grogrin, unter der Hälfte der selbstkostenden Preise; besonders sehr schöne Militär-Cravatten für Hrn. Offiziere, alle Sorten Damentücher, Quincaillerien und für Weihnachtsgeschenke passende Gegenstände. **Winterwaaren**, als: Unterhosen, Jacken, Palentin nebst allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Nur Theaterseite in der Californien-Stahlschreibfedernbude dem Hrn. Messerfabrikanten Ried gegenüber, bei

N. J. Weglar aus Frankfurt.

Nicht zu übersehen!

Merkwürdiger Ausverkauf

ächter Gold-, Silber- und feiner Galanteriewaaren
eigener Fabrik

von

Max Bommas

aus Schwäbisch-Gmünd.

Da ich entschlossen bin, vor Einbruch des Winters mit meinem Waarenlager gänzlich aufzuräumen, so verkaufe ich diese Messe alle meine führenden Artikel bedeutend unterm Fabrikpreise, und zwar wie folgt:

Rechte Goldwaaren:

Ringe	36 Kr. und höher,
Vorstechnadeln	36 Kr. " "
Ohrgehänge	1 fl. 12 Kr. " "
Brochen	1 fl. 30 Kr. " "
Collier	1 fl. 12 Kr. " "
Runde Ohrenringe	18 Kr. " "
Halschloßchen	42 Kr. " "
Blaue Glöckchen	18 Kr. " "
Hemdknöpfchen	42 Kr. " "

Rechte 13löth. Silberwaaren:

Cigarrenröhrchen	36 Kr. u. höher,
Theesiebchen	1 fl. 45 Kr. " "
Zuckerzangen	2 fl. 12 Kr. " "
Tortenschaukeln	4 fl. 12 Kr. " "
Strickhosen	45 Kr. " "
Schlüsselhaken	1 fl. 24 Kr. " "
Nadelbüschchen	54 Kr. " "
Zuckerschippchen	52 Kr. " "
Dessertmesser, sehr elegant	4 fl. 30 Kr. per Dgd.
Fingerhüte, ganz schwer mit schönster Vergoldung	42 Kr. per Stck.

Gemälsbrochen in feinsten Vergoldung 12 Kr. und höher.

Fein vergoldete Waaren, Portefeuille, Porte-Monnaie, feine Perlmutterbrochen mit Stahl garnirt, neue Briefbeschwerer von Kristall, Stahlschnallen u. s. w. werden zu beispieillos billigen Preisen verkauft.

Nur in der bekannten großen Bude, Marstallseite, am Eingange links, Hrn. Hofkürschner Keller von hier gegenüber.

Max Bommas.

Unerhört billiger Ausverkauf

ächter Gold-, Silber- und feiner Galanteriewaaren.

von

Karl Weiland.

Da ich mich entschlossen habe, wegen Aufgabe meines Geschäfts mein Waarenlager gänzlich auszuverkaufen, so gebe ich meine sämtlichen Artikel nochmals 5 pCt. billiger als alle angezeigten Preise, als:

Rechte Goldwaaren:

Ringe zu	36 fr. u. höher,
Ohrengehänge 1 fl.	6 fr. " "
Broschen 1 fl.	24 fr. " "
Herren-Nadeln	30 fr. " "
runde Ohrenringe	15 fr. " "
Stein-Glöckchen in allen Farben	18 fr.
Halschlösschen	36 fr.
Hemdenknöpfe	40 fr.
Collier 1 fl.	30 fr. " "
goldene Westenketten 5 fl.	30 fr. " "

13löthige Silberwaaren:

Theesiebchen zu	1 fl. 42 fr. u. höher,
Ringschlüssel	3 fl. 45 fr. " "
Strickhaken	1 fl. 30 fr. " "
Schlüsselhaken, ganz schwer,	2 fl. — fr. " "
Strickhöschen	42 fr.
Zuckerschippchen	42 fr. " "
Tortenschaukeln 4 fl.	12 fr. " "
Fingerhüte, ganz schwer, mit feiner Vergol- dung	42 fr. " "

und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel.

Feine Achat- und Gemälde-Broschen zu 12 fr. und höher.

Cigarren-Stuis, Porte-monnaie, Brieftaschen, feine Elfenbein- und Perlmutter-Broschen mit Stahlfassung, Briefbeschwerer von Crystall, zu Weihnachtsgeschenken sehr geeignet, gebe ich, um damit aufzuräumen, **halb umsonst.**

Meine Bude ist wie gewöhnlich auf der Marstallseite, die letzte Bude rechts, dem Großherzoglichen Monument gegenüber.

Nur allein bei Karl Weiland.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Berisch, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Baltor, Kfm. v. Paris. Hr. Bleihorn, Kaufm. von Presburg. Hr. Gasser, Part. v. Himmelbad.

Englischer Hof. Herr Krieger, Rent. m. Kam. v. Dresden. Hr. Brans, Kfm. v. Langenberg. Hr. Freidel, Kfm. v. Mannheim. Hr. Blankal, Rent. v. Lyon.

Erzprinzen. Mad. Dürre m. Kam. v. Trier. Hr. Ghelius, Doktor v. Heidelberg. Herr Klein, Kaufm. v. Mannheim. Hr. Rudolph, Propr. v. Wittigheim. Hr. Länger, Part. m. Gat. von Mannheim. Hr. Burkhart, Kfm. v. Berlin.

Geist. Hr. Rathé, Postbeamter v. Offenburg. Hr. Kammerer, Architekt v. Straßburg. Hr. Herf, Weinhdl. v. Albersweiler. Hr. Pfening, Weinhdl. v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Dürr, Part. v. Ellwangen. Hr. Küfer, Notar v. Griesheim. Hr. Fischer und Herr Hügel, Notare von Kastatt. Hr. Schneider, Notar von Wuhl.

Goldenes Lam. Hr. Simbel, Kfm. v. Kreuznach. **Grüner Baum.** Herr Heimbürger, Pdm. v. Ddenheim. Hr. Bachmann, Pdm. v. Zugenhausen.

König von Preußen. Herr Körber, Weinhdl. v. Merzheim. Hr. Spigfaden, Weinhdl. v. Birkweiler.

Pariser Hof. Hr. Weisenberg, Pfr. v. Konstanz. Hr. Lindentaub, Kfm. v. Lahr. Hr. Bentfeld, Kaufm. v. Koblenz. Hr. Wurm, Rent. v. Frankfurt. Hr. Bettbank, Polytechniker v. Wiesbaden.

Rheinischer Hof. Herr Groß, Part. v. Freiburg. Hr. Schweiger, Pdm. v. Niederbühl. Hr. Hirsch, Pdm. v. Nancy. Hr. Westheimer, Kfm. von Muzingen.

Römischer Kaiser. Hr. Rattinger, Dr. v. Oppenau. **Rothes Haus.** Herr Birnstiel, Hr. Magenauer u. Hr. Haug, Part. v. Baden.

Sonne. Hr. Paul, Dr. v. Heidelberg. Hr. Merkle, Kfm. v. Ladenburg. Mad. Schouquet v. Paris. Herr Ruch, Fabr. v. Görwyhl. Hr. Reff, Gemeinderath von Sulzfeld.

Stadt Wforzheim. Herr Frank, Kfm. v. Kastatt. Hr. Karl, Rathschreiber v. Schottausen. Hr. Klüber, Stud. v. Thurgau. Hr. Wagner, Kfm. v. Ludwigsburg.

Zähringer Hof. Hr. Benneß, Kaufm. von Fekau. Hr. Gräber, Kaufm. von Heidelberg. Mad. Jäger von Freiburg.

In Privathäusern.

Bei geb. Rath. Seubert: Hr. Seubert, Apotheker v. Zell. — Bei Frau geb. Rath Goshweyler Wittwe: Herr Braumann v. Philppesville. — Bei geb. Rätin Teuffel: Frau Professor Tridon. — Bei geb. Finanzrath Gtard: Mad. Pfeiffer v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Wälter'schen Hofbuchhandlung.